

Vorfreude auf einzigartiges Opernprojekt

Stiftung holt international bekanntes Ensemble mit Flüchtlingen in die Stadt – Begegnungen mit Schülern

CLAUDIUS ERB | PFORZHEIM

Überall in Europa sorgt das Ensemble für Aufsehen, in dieser Woche etwa bei einer Tagung des Bundespräsidenten Joachim Gauck in Berlin. Der Auftritt des syrischen Flüchtlingschors in der ZDF-Sendung „Die Anstalt“ wurde mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Jetzt ist die Oper mit Flüchtlingen des Stuttgarter Vereins „Zuflucht Kultur“ um die Ideengeberin und Gesangssolistin Cornelia Lanz in Pforzheim zu erleben. Möglich macht dies die Sparkasse Pforzheim Calw mit ihrer Stiftung für die Region „Mit Herz und Hand“. Insbesondere an Schüler, aber auch an Menschen, die sich in die Flüchtlingsarbeit einbringen, richtet sich das Projekt. Um Karten bewerben kann sich jedoch jeder Interessierte. Der Eintritt zu beiden Aufführungen, die am Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. Mai, um 18.30 Uhr im Theater beginnen, ist frei.

Persönliche Schicksale

„Zaide – eine Flucht“ heißt die Oper, die der Verein hier auf die Bühne bringt. Dessen Arbeit hat das Kuratorium der Stiftung derart überzeugt, dass sie in diesem Jahr erstmals keinen Bürgerpreis für Einzelprojekte auslobte. Man wolle eipe bestehende Initiative unterstützen und damit ein klares Zeichen für Frieden und Toleranz



Gönner, Macher und Mitwirkende um Gitarrist Mazerl Mohsen: Uwe Dürigen (Theater), Hans-Neuweller, Katrin Zauner, Matthias Belser (Sparkasse), Zaher Alchihabi, Konrad Maier (Stiftung), Cornelia Lanz, Ute Kohm (Stiftung), Khaled Alhussein, Calws Landrat Helmut Riegger, Brigitte Wetzel (Stiftung) und Sparkassenchef Stephan Scholl (von links).
FOTO: KETTERL

setzen, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Stephan Scholl, beim gestrigen Pressegespräch. Einer der Mitwirkenden, der Syrer Mazen Mohsen, sang ein arabisches Liebeslied. Zaher Alchihabi spielte eine Szene, mit der er an seine Flucht per Boot erinnerte. „Man spricht nicht mit anderen, man spricht nur mit Gott“, sagte der junge Mann.

Diese kurzen Kostproben veranschaulichten, was das Opernprojekt, das unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann (Grüne) steht, bewirken will. Nähe soll geschaffen werden. „Flüchtlinge sind Menschen, die teilweise ein

furchtbares Schicksal hinter sich haben“, betonte die Stiftungskuratorin Ute Kohm. „Wir wollen den Kindern zeigen, dass Flüchtlinge in unsere Gesellschaft gehören und wir aus unserer Geschichte heraus große Verantwortung haben“, erläuterte der Calwer Landrat Helmut Riegger das Ansinnen, Schülern aller Schularten diesen außergewöhnlichen Kunstgenuss zu ermöglichen.

Auch für Streicherklassen, Theater-AGs, Schulchöre oder Integrationsklassen könnte dieses Angebot nach Einschätzung der Stiftung interessant sein. Insgesamt gut 1000 Karten stehen zur Verfügung. „Wir werden keine Pro-

bleme haben, das Haus zu füllen“, sagte der Verwaltungschef des Theaters, Uwe Dürigen, voller Vorfreude auf das „herausragende Angebot“. Je ab 17.45 Uhr wird Cornelia Lanz an den beiden Veranstaltungstagen eine Einführung geben, im Anschluss sind direkte Begegnungen zwischen Besuchern und Akteuren möglich. Schüler können die gesammelten Eindrücke kreativ, also etwa mit Gedichten oder Liedern, verarbeiten. Die besten Beiträge werden prämiert.

Anmeldungen sind bis Freitag, 15. April, möglich im Internet auf www.mitherzundhand.de/zaide

Quelle: Pforzheimer Zeitung Verlag: J. Esslinger GmbH & Co. Datum: 09.04.2016

Bild urheberrechtlich geschützt